Präanalytik - Wichtige Hinweise für die bestmögliche Qualität



- Jedes Röhrchen mehrmals vorsichtig direkt nach der Blutentnahme schwenken.
- Die Röhrchen müssen zur eindeutigen Identifizierung beschriftet werden!
- Bitte die Röhrchen (CPDA, EDTA, Heparin) **nicht zentrifugieren oder kühlen**!
- Bei **Raumtemperatur** und vor Sonnenlicht geschützt lagern.
- Am besten die Röhrchen aus unserem speziellen Testkit verwenden und darin versenden.

Logistik:

Für unsere kooperierenden Ärzte, Therapeuten, sowie Patienten bieten wir Deutschlandweit eine kostenlose Abholung mit Go-Logistik an.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Blutabnahme damit wir die Abholung organisieren können. (Von Postsendungen bitten wir abzusehen!)

Der Befund sollte Ihnen in der Regel, nach Probeneingang mit Standardtestungen, innerhalb von 7-10 Werktagen zur Verfügung stehen. Mit Sondertestungen (z.B. Toxiplex od. Foodscreen) oder Fremdversand, aufgrund von zeitaufwändigeren Testverfahren, innerhalb von 10-15 Werktagen.

Bei Fragen, für weitere Informationen, Anregungen oder Beschwerden können Sie uns gerne kontaktieren!

Tel.: 0049 821 780 931 50

Mail: info@arminlabs.com

Internet: www.arminlabs.com

arminlabs
Medicum Bad Aibling MVZ GmbH

Blutentnahme-Verwendung der richtigen Röhrchen:



Antikörper:
Stabilität: Bis zu 14 Tage

1 x Serum/SST Röhrchen



EliSpot:
(bitte falls möglich 3 Röhrchen abnehmen)
Stabilität: Bis zu 3 Tage

3 x CPDA/ACD Röhrchen
NICHT kühlen oder zentrifugieren!



CD3-/57+Zellen /
Immunprofil (CD19+):
Stabilität: Bis zu 3 Tage

1 x Heparin Röhrchen + 1 x EDTA Röhrchen
NICHT kühlen oder zentrifugieren!



PCR:
Stabilität: Bis zu 5 Tage

1 x EDTA Röhrchen (zusätzlich)
NICHT kühlen oder zentrifugieren!

Was lief falsch, wenn das Blut hämolytisch wurde?
Die Hauptfehlerquellen sind:

- zu lange gestaut
- in der Vene „gestochert"
- das Röhrchen geschüttelt nicht geschwenkt
- bei zu hoher Drehzahl zentrifugiert
- Desinfektionsmittel vor Punktion nicht getrocknet
- zu starkes Aspirieren (Ansaugen) bei der Blutentnahme
- zu starke Temperaturschwankungen über längerem Zeitraum (z.B. unter 0°C oder über 40°C über mehrere Stunden)

Die Röhrchen sollten nach Möglichkeit voll sein!

Wichtiger und unumgänglicher Hinweis für Zytokine (wie z.B. IL-6, TNF-a) und sIL-2R:
Die Blutproben sollten innerhalb von 2h nach der Entnahme zentrifugiert werden. Das Serum sollte anschließend sorgfältig abgetrennt (in Aliquots aufgeteilt) und bis zur Analyse eingefroren werden.

Bitte beachten Sie, dass die CPDA-Röhrchen nicht direkt neben die gefrorenen Röhrchen gelegt werden dürfen!

Bei schlechten Venen, Schwierigkeiten oder Unklarheiten bei der Blutabnahme kontaktieren Sie uns bitte damit wir gemeinsam eine Lösung finden.

arminlabs
Medicum Bad Aibling MVZ GmbH